Pressemitteilung

Leipzig, den 24. November 2026

Ökolöwe
Umweltbund Leipzig e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0341 24255850
oeffentlichkeitsarbeit@oekoloewe.de

Ökolöwe: Müssen wir über 100 Jahre auf Straßenbäume warten?

Arthur-Hoffmann-Straße, Kantstraße, Wielandstraße: Insgesamt 8 Straßen bekommen diesen Herbst neue Bäume nach dem Zwickauer Modell. Der Ökolöwe e.V. begrüßt das, warnt aber: Die Zahl der jährlich gepflanzten Straßenbäume ist zuletzt deutlich gesunken. Sinkt sie weiter, dauert es über 100 Jahre, bis die im Straßenbaumkonzept vorgesehenen Bäume stehen.

„Straßen ohne Bäume heizen sich auf, es gibt keinen Schatten, keine Abkühlung“, erklärt Božena Nawka, Umweltpolitische Sprecherin des Ökolöwe e.V. „Wir freuen uns, dass dicht bebaute Viertel wie die Südvorstadt und Lindenau endlich mehr Grün bekommen. Aber Leipzig schwitzt jeden Sommer mehr und pflanzt immer weniger: Von 2023 auf 2024 ist die Zahl der gepflanzten Straßenbäume um fast ein Drittel gesunken.“

Die Zahlen im Überblick:

- Die Neupflanzung von 1.000 Straßenbäumen pro Jahr wurde 2009 im Luftreinhalteplan verankert.
- Leipzig hat dieses Ziel bisher in keinem Jahr erreicht: Zuletzt waren es 799 Pflanzungen im Jahr 2023 und 556 im Jahr 2024. Die Zahlen für 2025 sind noch nicht veröffentlicht.
- Das Leipziger Straßenbaumkonzept sieht Potenzial für 45.391 Erstpflanzungen. Bei 1.000 Bäumen pro Jahr wäre dieses Ziel in 45 Jahren erreicht. Bei 556 Bäumen pro Jahr, dem Stand von 2024, wären es rund 82 Jahre. Sinkt die Zahl weiter, dauert es über 100 Jahre.

„Bei diesem Pflanztempo setzen wir Bäume für unsere Urenkel, nicht für uns“, so Nawka. „Das Straßenbaumziel darf nicht länger eine Absichtserklärung bleiben.“

Der Stadtrat beschließt im Dezember den Haushalt. Der Ökolöwe e.V. fordert Stadt und Stadtrat auf, die nötigen Mittel für die beschlossenen 1.000 Neupflanzungen pro Jahr zu sichern.

Hintergrund Zwickauer Modell: Beim Zwickauer Modell stehen die Bäume auf der Fahrbahn statt auf dem Gehweg. So bleibt der Gehweg frei, Teile der Straße werden entsiegelt und Regenwasser fließt direkt in die Baumgrube. Für den Ökolöwe e.V. ist das ein wichtiger Baustein der Schwammstadt, die Dürre und Hitze abmildert.